



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
**Theresa Maier und Bernd Pretenthaler**



# Steirer erobern Tirol

Vom 25. bis 28. Oktober dreht sich in Innsbruck alles um die Volksmusik. Die Steiermark ist heuer mit 100 Teilnehmern stark vertreten.



**Der Wettbewerb zeigt, wie lebendig Volksmusik ist**  
TIROLER MUSIKVEREIN/  
STELZL, KK

### Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:  
**Telefon:** (0316) 90 85 35.  
**E-Mail:** office@volkskultur.steiermark.at

### VOLKSMUSIK

## Musik und Kernöl im Blut



Die sechs Musikanten der Gruppe Kernölblech kommen aus jener Region der Steiermark, wo der Kürbis besonders gut wächst und gedeiht. In der Besetzung Flügelhorn/Trompete (Peter Koch, Siegfried Rohrhofer), Klarinette (Karl Tuttner), Posaune (Franz Fuchs), Tuba (Karl Grüner) und Harmonika (Reinhard Gleichweit) wird bei Festen, Fröhschoppen, Sänger- und Musikantentreffen, Bergmessen oder Hochzeiten seit mehr als 15 Jahren in guter alter Musikantentradition aufgespielt. Dass die Musikanten auch gerne auf Reise gehen, erkennt man aus den daraus entstandenen Stücken, wie „Erinnerungen an Prag“, „Musikantentag in Lech“ oder dem „Reeperbahn Boarischen“.

Der Alpenländische Volksmusikwettbewerb findet heuer bereits zum 23. Mal statt und versetzt Innsbruck in einen besonderen Ausnahmezustand. „Wir wollen junge Leute für Volksmusik begeistern. Der Wettbewerbsgedanke steht bei uns nicht im Vordergrund“, so Peter Margreiter, Obmann des Tiroler Volksmusikvereins. Nach oft monatelanger Vorbereitung geben die etwa 600 jungen Teilnehmer aus dem gesamten Alpenraum ihr Können vor einer Fachjury

zum Besten. Neben musikalischen oder technischen Kriterien steht vor allem die Regionalität im Blickpunkt. Nicht nur auf das Was, sondern auch auf das Wie wird Wert gelegt.

Der Wettbewerb beabsichtigt, musikalisch-regionale Besonderheiten hervorzuheben, um einer Vereinheitlichung der Stile entgegenzuwirken. Viele weitere Höhepunkte wie „Aufg’horcht in Innsbruck – Volksmusik erobert die Stadt“, wo über 80 Musik- und Gesangsgruppen in der Altstadt

erklingen, oder ein Volkstanzabend machen das ganze Wochenende zu einem Fest der Volksmusik.

Die Steiermark ist heuer mit über 100 Teilnehmern so stark vertreten wie noch nie. „Es ist eine tolle Gelegenheit, um Schüler mit Kultur in Verbindung zu bringen und vor allem andere junge Musikbegeisterte kennenzulernen. Diese Erfahrungen bringen Motivation und Wertschätzung für ihr eigenes Schaffen“, so der steirische Musiklehrer Andreas Amreich.

### Wer, was, wohin?

**„Aufg’aigen“.** Anlässlich des 70-jährigen Bestandsjubiläums des Trachtenvereins Aigen wird am 21. 10. in der Puttererseehalle Aigen gefeiert und aufgespielt: 9 Uhr. Heilige Messe, anschließend Fröhschoppen.

**Kärntner Doppelsextett.** Der Singkreis Liederkranz veranstaltet am 20. 10., 19 Uhr, im Kunsthaus Mürzzuschlag ein Konzert des Kärntner Doppelsextetts, das auch als Botschafter des Kärntnerliedes bekannt ist.

**Herbstkonzert.** Erfrischende Klänge gibt’s beim Herbstkonzert des Männergesangsvereins Stallhofen am 20. 10., 20 Uhr, im Freizeitzentrum Stallhofen zu hören: Als Gäste dabei: Singkreis der Kärntner in Graz, Streichholzmusi.

**Singen im Weinkeller.** Der Singkreis Frauenberg lädt am 21. 10., 17 Uhr, in den 300 Jahre alten Keller von Schloss Seggau ein. Als Gäste wirken mit: Kirchenchor Stiwoll, Stiwoller Bradlmosi und Steirer Dreier.